Raffinierte Verfremdungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): **- (1988)**

Heft 73

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-795051

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

RAFFINIERTE VERFREMDUNGEN

CHRISTIAN FISCHBACHER CO. AG, ST. GALLEN

Recht kühn verfremdet die Foulards-Kollektion Herbst/Winter 1988/89 traditionelle Muster. Gleichzeitig wird grosser Wert auf Farbbrillanz gelegt. Neben den reichen, dunklen und satten Farbthemen behaupten sich die hellen, neutralen und weichen Kombinationen. Reinseiden-Crêpe-de-Chine, Reinwoll-Mousseline, Kaschmir/Wolle/Seide sowie Wolle/Seide stellen die bevorzugten Qualitäten dar, auf denen die raffiniert interpretierten Dessins realisiert werden. Ornamentaldessins werden frech mit Schottenkaros kombiniert, grossflächige Rosendessins patchworkartig verfremdet, Schmuck ziert in Diagonaloptik schöne Seidentücher und grosszügige Paisleys bestechen durch brillante Farbnuancen. Flechtwerk und sehr kleine, dezente Muster werden mit Chinoiserien kombiniert oder erinnern ein wenig an noble Tapisseriedessins. Liebevoll koloriert sind Elemente für einen neuen Alpinstil, werden Kettdruck-Inspirationen aufgenommen, Schottenkaros durch Musikinstrumente, Federn und Tiermotive verfremdet. Dabei wird grosser Wert auf die Eckengestaltung gelegt.

Prompt für Sommer werden stilisierte Ansteckrosen aus Seidensatin in grosser Farbpalette angeboten sowie Nicki-Tücher in reiner Baumwolle. Diese Nouveautés werden hier im Bild präsentiert.